KIRCHDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG Folge 4 **ZUGESTELLT DURCH POST.AT**

Inhalt **Mai 2016**

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aktuelles aus Schule und Kindergarten
- Rückblicke
- Hinweise, Termine, Veranstaltungen
- Brauchtum und Geschichte – Ein Liebesbrief aus dem Jahre 1866

Geschätzte Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, liebe Jugend!

Bundespräsidentenwahl 2016 – Stichwahl am Sonntag, 22. Mai 2016

Die Bundeswahlbehörde gab in ihrer Aussendung offiziell die Durchführung der Stichwahl bekannt, da weder die Wahlwerberin noch einer der Wahlwerber mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte. Daher findet am 22. Mai 2016 ein zweiter Wahlgang zur Bundespräsidentenwahl 2016 statt. Wahlberechtigt sind wieder alle Österreicher über 16 Jahren, die schon im ersten Wahlgang auf den Wählerlisten standen - also die spätestens am 24. April 16 Jahre alt wurden. Das Wahllokal ist in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Wahlkarten können beim Gemeindeamt beantragt werden, schriftlich spätestens bis Mittwoch vor der Wahl und mündlich bis Freitag 12.00 Uhr. Bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein müssen sie am 22. Mai 17.00 Uhr. Auch im zweiten Wahlgang werden die Briefwahlstimmen erst Montag nach der Wahl ausgewertet.

Vandalismus in unserer Gemeinde

Die Informationstafeln bei der Aussichtsplattform wurden durch Vandalismus zerstört und müssen ausgetauscht werden.

In letzter Zeit ist in unserer Gemeinde ein vermehrtes Auftreten von Vandalismus an öffentlichem Eigentum zu beobachten. So wurde die Außenfassade beim Vereinsheim, die erst im Vorjahr mit einem neuen Anstrich versehen wurde, mutwillig besprüht. Außerdem wurden die Schautafeln bei der Aussichtsplattform mit Aufschriften verunreinigt, sodass ein Austausch erforderlich ist. Dies sorgt nicht nur für erhebliche Unkosten durch Arbeitsaufwand und Instandsetzung, die vom Steuerzahler zu tragen sind, sondern auch für Unmut.

Diese Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht, da es sich dabei um einen Straftat handelt. Es wird an die Gemeindebevölkerung der Appell gerichtet, etwaige vandalistische Tätigkeiten sofort zu melden.

Altstoffsammelinseln - Fehleinwürfe

Ein großes Problem stellen auch die „Fehleinwürfe“ bei den Altstoff-Sammelcontainern dar. Durch das Aussortieren dieser nicht sachgemäß entsorgten Altstoffe entstehen enorme Mehrkosten, die über die Müllgebühr wieder ausgeglichen und somit von den Gemeindebürgern getragen werden müssen. Daher der Appell zur richtigen Trennung der Altstoffe – auch werden Kontrollen seitens des BAV durchgeführt.

In die Altstoff-Sammelbehälter gehören ausschließlich haushaltsübliche Verpackungen von Lebensmitteln, Kosmetik- und Reinigungsbedarf.
Alle anderen Einwürfe führen zu Problemen beim Recycling!

Agrarfolien gehören nicht in den Kunststoffsammelbehälter! Die Sammlung wird vom BAV an 13 Standorten im Bezirk angeboten, dort werden die Folien kostenlos übernommen.
Altglas ist sortenrein zu sammeln, Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein, daher genau trennen - Fehleinwürfe gefährden den Glaskreislauf. Auch hier gilt: ausschließlich Leergebinde von Lebensmitteln! In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Gefärbte gehören zur Buntglassammlung.
Alle übrigen Abfälle werden über die Restmülltonne, Altpapier, Kartonagen über die Altpapiertonne, Speisereste und Gartenabfälle über die Biotonne entsorgt, Sperrmüll, Altholz, Bauschutt (nur mehr geringe Mengen), Altöle, Batterien, Problemstoffe in den Altstoffsammelzentren, weitere Infos sh. www.umweltprofis.at

Belästigung durch Lärm bzw. Hundekot

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden wegen Belästigungen durch Lärm bzw. Hundekot. Generell gelten in Österreich folgende Ruhezeiten, in denen auch das Rasenmähen und jede Art von Lärmbelästigung verboten ist: an allen Tagen zwischen 12 und 14 Uhr, während der Nachtruhe von 20 bis 6 Uhr, an Samstagen ab 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen.

Recycling Baustoff Verordnung

Neue gesetzliche Rahmenbedingungen erschweren seit 1. Jänner 2016 die Wiederverwertung von Bauschutt, was zu einer Erhöhung der Entsorgungspreise um mehr als das 2,5-fache führt!

Allein in den acht Altstoffsammelzentren des Bezirkes wurden im Vorjahr rund 3.000 Tonnen mineralischer Bauschutt für die Wiederverwertung gesammelt. Die nun erhöhten Entsorgungspreise führen bei gleichbleibender Menge zu Mehrkosten von über 60.000,- Euro pro Jahr.

Der Bezirksabfallverband ist daher gezwungen, die kostenlosen Freimengen in den Sammelzentren des Bezirkes stark zu reduzieren und alle Übermengen und gewerblichen Mengen in Rechnung zu stellen. Ab 1. Mai 2016 gelten daher in allen ASZ im Bezirk geänderte Freimengen und Annahmepreise. In den Sammelzentren kann nur eine ungefähre Abschätzung der Menge und dementsprechende Preisgestaltung erfolgen. Genauere Wiegungen mittels Brückenwaage erfolgen bei den Entsorgern im Bezirk.

Mineralischer Bauschutt und Baurestabfall (Gipskarton, Heraklith, Ytong, …)

- Katzlberger GmbH, Nösting 25, 4931 Mettmach, Tel. 07755/7171-0
- Burgstaller GmbH, Lacken 16, 4753 Taiskirchen, Tel. 07764/7219
- Zahrer GmbH & Co KG, 4974 Ort im Innkreis 60, Tel. 07751/8925-0

Nur mineralischer Bauschutt

- Frauscher GmbH, Gewerbestraße West 8, 4921 Hohenzell, Tel 07752/82516

Weitere Auskünfte erteilen der Bezirksabfallverband, Tel. 07752/81770-0 oder die ASZ im Bezirk!
Beigefügtes Informationsblatt beachten!

Flurreinigung Frühjahr 2016

Die Flurreinigungsaktion fand am Samstag, 9. April 2016 statt. Um 8 Uhr trafen sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer beim Dorfplatz und sammelten entlang der Wanderwege und Straßen im Gemeindegebiet achtlos weggeworfenen Müll. Plastikflaschen, Getränkedosen und Verpackungen der Fastfood-Ketten werden einfach aus dem Autofenster geworfen und so die Umwelt schädigen.

Die Umweltprofis vom Bezirksabfallverband unterstützen die Aktion, indem sie Sammelsäcke, Handschuhe und auch Warnwesten zur Verfügung stellen und den gesammelten Abfall ordnungsgerecht entsorgen.

An dieser Stelle ein Dankeschön all jenen, die das ganze Jahr über achtlos weggeworfenen Müll sammeln und entsorgen.

Die Flurreinigungsaktion gehört schon seit Jahren zu einem Fixpunkt in unserer Gemeinde.

Gesunde Gemeinde aktuell

Das Team des AGENDA 21 Prozesses und der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde organisierten im Rahmen der Vier-Jahreszeiten-Wanderung am Sonntag, 17. April eine Frühlingswanderung im Europareservat „Unterer Inn“.

Der Auwald im Europareservat Unterer Inn birgt eine große Vielfalt an Wildkräutern. Kräuterpädagogin Brigitte Gaisböck vermittelte ihr umfangreiches Wissen rund um die Kräuter und ihre Verwendung.

Mehr als 50 Personen folgten der Einladung zur Frühlingswanderung im Europareservat Unterer Inn.

Zum Abschluss servierte sie den Teilnehmern köstliche Aufstriche und Kräuterpralinen.

Brigitte Gaisböck servierte wohlschmeckende und gesunde Köstlichkeiten aus der Natur.

Aktuelles aus der Schule

Die Volksschüler der Schulkooperation Kirchdorf/Mühlheim wurden durch die Aktion "Hallo Auto!" an das sichere Verhalten im Straßenverkehr herangeführt. Die Aktion wird vom ÖAMTC OÖ organisiert und vermittelt auf spielerische Weise richtiges Verhalten im Straßenverkehr.

Dabei durften die Kinder in einem eigens umgebauten Auto selbst kräftig auf die Bremse steigen. Bei dieser spielerischen Übung wird den Kindern nachhaltig vermittelt, welche Auswirkungen die Reaktionszeit des Fahrers und die Geschwindigkeit des Autos auf den Anhalteweg haben. Groß ist das Staunen, wenn die Schüler sehen, wie lang der Anhalteweg tatsächlich ist und sie feststellen, dass ein Auto eben nicht sofort stehen bleiben kann.

Die Kirchdorfer Volksschüler lernten bei der Aktion "Hallo Auto!" wie sich der Anhalteweg zusammensetzt.

Verkehrserziehung ist besonders im Kindeshalter ein wichtiges Element, richtiges Verhalten muss früh gelernt werden. Außerdem gab es noch wichtige Tipps für mehr Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr.

Zwei Gruppen der Schulkooperation Kirchdorf/Mühlheim machten beim Helfi-Bewerb mit, der diesmal in Taiskirchen ausgetragen wurde. Eifrig wurden Unfallsituationen geübt, Druckverbände angelegt und Verletzungen kompetent versorgt.

Die Bewertung führten Sanitäter des Roten Kreuzes Ried durch.

Eine Gruppe ging auf Grund der hervorragenden Leistung als Sieger hervor und qualifizierte sich für die Teilnahme am Helfi-Landesbewerb, der am 11. Mai in Wels ausgetragen wurde. Dazu waren weitere Aufgaben aus Theorie und Praxis zu bewältigen. Den Kindern wurde auch ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Nina Linecker, Verena Nader, Anna Wimmer, Felix Moosbrugger, Anna Hatheier und Teresa Treiblmayr belegten beim Helfi-Bewerb den 1. Platz.

Aktuelles aus dem Kindergarten

Auch die Kindergartenkinder halfen bei der Flurreinigungsaktion mit. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken sammelten sie an einem Vormittag entlang des Flurwanderweges Richtung Auerleithe fleißig achtlos weggeworfenen Müll. Die Kinder unterstützen mit Eifer diese Aktion und gleichzeitig rückt der Umweltgedanke bereits im Kindesalter in den Vordergrund.

Auch die Kindergartenkinder sammelten an einem Vormittag fleißig Müll.

Verena Pircher und das Maskottchen „Roko“ besuchten den Kindergarten.

Verena Pircher aus Katzenberg, die sich ehrenamtlich als Rettungssanitäterin engagiert, besuchte an einem Vormittag die Kindergartenkinder. Sie stellte das Projekt „Roko im Kindergarten“ vor und brachte dabei den Kindern auf spielerische Weise näher, wie sie in Notfallsituationen richtig reagieren sollen.

Dabei wurde auch ein Erste-Hilfe-Koffer genau angeschaut, Verbände richtig angelegt und geübt, wie die Rettung verständigt wird. Das Sprüchlein „144- wir helfen dir“ hat sich schon bald eingeprägt. Die Sanitäter kamen sogar mit dem Rettungsauto vorbei. Die Kinder durften es besichtigen und eine Probefahrt machen.

Derzeit ist im Kindergarten ein Krankenzimmer eingerichtet, wo das Erlernte fleißig geübt wird und die kleinen „Patienten“ versorgt werden. Eine Arbeitsmappe mit vielen Tipps und Anregungen rundet das Projekt ab.

Vorankündigung:

Praxiseröffnung am 1. Juni 2016

Körperschule Sabine & Eva Gurtner
Praxis für Physiotherapie | Bewegungslehre | Gesundheit

Katzenberg 55/3
4982 Kirchdorf am Inn
Tel.: 0660/2337371
www.koerperschule-gurtner.at

(im 1. Stock der Fa. Pointner)

Am Samstag, 11. Juni ab 10 Uhr sind alle Kirchdorferinnen und Kirchdorfer recht herzlich zur offiziellen Praxiseröffnung eingeladen. Auf Euer Kommen freuen sich Sabine und Eva.

Über das umfangreiche Therapieangebot der Körperschule informiert Euch die nächsten Tage ein Flyer per Postwurf.

- **Hinweis: Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege**

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.
Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.
Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.
Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kritierien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.
Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.
Weiterhin – so wie schon bisher – ist bei der Nutzung der Angebote des Sozialhilfeverbandes Ried am sinnvollsten im direkten Kontakt mit unseren Einrichtungen bzw. über Vermittlung der beiden Sozialberatungsstellen (BH Ried – Eingang Arkade und Bezirksalten- und Pflegeheim Obernberg) vereinbart werden können.

- Hinweise und Informationen:

Informationsblatt - Bauschuttentsorgung im ASZ wird kostenpflichtig!
Information des OÖ Landesforstdienstes – Borkenkäfergefahr – Maßnahmen notwendig!

Das Gemeindeamt ist am Freitag, 27. Mai 2016 geschlossen!

GEBURTSTAGSJUBILÄEN IM 2. QUARTAL 2016 – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

70 Jahre: Elfriede Brandstätter, Pirath

75 Jahre: Johann Ranftl, Pirath

75 Jahre: Anton Nussbrücker, Katzenbergleithen

90 Jahre: Franz Duft, Pirath

ICH WÜNSCHE ALLEN KIRCHDORFERINNEN UND KIRCHDORFERN SOWIE FREUNDEN UNSERER GEMEINDE EINE ANGENEHME FRÜHLINGSZEIT IM EUROPARESERVAT UNTERER INN !

EUER BÜRGERMEISTER JOSEF SCHÖPPL

VERANSTALTUNGEN – RÜCKBLICK

❖ Senioren Kirchdorf am Inn – Jahreshauptversammlung

Seniorenbundobmann Georg Schießl konnte zur Jahreshauptversammlung ca. 60 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Kassabericht folgte der umfangreiche Tätigkeitsbericht von Schriftführer Josef Saletmaier, wo die Senioren auf ein aktives und geselliges Jahr zurückblicken konnten. So standen neben Ausflügen und Exkursionen auch Wandertage und Theaterfahrten auf dem Programm. Die Senioren halten sich im Winter durch Gymnastik und im Sommer durch Radfahrten fit.
Derzeit zählt der Seniorenbund stolze 93 Mitglieder. Vzbgm Andrea Schachinger berichtete über das aktuelle Gemeindegeschehen und nach den Dankesworten des Obmannes wurden die Ehrungen vorgenommen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden folgende Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen: Karl Schießl und Marianne Hopfgartner (25 Jahre), Johann Ranftl (20 Jahre), Theresia Baier (30 Jahre), Alois Edtmaier und Ingrid Wührer (20 Jahre) Anna Jedinger (n.a.d.Bild) und Karl Weinberger (25 Jahre)

❖ Maibaumaufstellen in Graben

Der Maibaum wird mit Girlanden, Fahnen und Blumen geschmückt.

Die ganze Bevölkerung von Graben half zusammen, um die kleine Ortschaft mit einem Maibaum zu schmücken. Der Baum , gespendet von der Familie Wührer aus Pirath, wurde vor ca. vier Wochen gefällt und anschließend von den Männern geschält. Girlanden und Kränze wurden gebunden, Frauen und Kinder fertigten 150 bunte Blumen aus Krepppapier, mit welchen der Baum geschmückt wurde. Mit tatkräftiger Unterstützung von der Jugend, einer Abordnung der Irchinger Feuerwehr und Freunden konnte der 27 m lange Baum am 29. April am späten Nachmittag aufgestellt werden.

Die Kinder sammelten währenddessen 185 Eier und so konnten alle mit einer Eierspeise, verfeinert mit Zwiebeln, Speck und Paprika, belohnt werden. Sogar Kaffee und Kuchen gab es als Draufgabe.

Trotz der einbrechenden Kälte am späten Abend wurde gemütlich beisammen gesessen und das eine oder andere Bier getrunken.

Auch die Spender-Tafel wurde festlich geschmückt.

❖ Kirchdorfer Maibaum für Irching

Im Rahmen einer Feuerwehrübung brachte die FF Kirchdorf am Inn heuer den Maibaum, der von Michael Treiblmeier vulgo Weissauer gespendet wurde, über den Inn nach Irching ins benachbarte Bayern. Bei herrlichem Frühlingswetter ging der Transport am Samstag, 30. April über die Bühne. Der Maibaum wurde von der FF Katzenberg unter Kommandant Franz Danninger von Pirath zum Innufer transportiert und dort den Kameraden der FF Kirchdorf unter ihrem Kommandanten Heinz Aigner übergeben.

Die Kameraden der FF Katzenberg und Kirchdorf beim Verladen des Maibaumes auf die Zillen.

Nach akribischen Vorbereitungsarbeiten wurde der 27 Meter lange Maibaum auf zwei sogenannte Zillenverbände verladen und anschließend auf dem Wasserweg über den Inn transportiert. „Für die ca. 4 km lange Wasserstrecke durch die Inn-Auen und den Inn selbst waren wir. eineinhalb Stunden unterwegs“, so Kommandant Aigner.

Die Wasserwehr der FF Kirchdorf am Inn brachte den Maibaum über den Inn.

Der Maibaum wird von den Irchinger Feuerwehrkameraden in Empfang genommen.

Auf der bayrischen Seite wurde unter Beobachtung einer großen Zuschauerschar der Baum von der Feuerwehr Irching in Empfang genommen. „Eine tolle Aktion! Respekt und Gratulation an unsere österreichischen Nachbarn“, so der Feuerwehrkommandant Christian Scherr. Nach dem feierlichen Einzug unter Begleitung des Musikvereins Kirchdorf wurde der mit Kränzen und Girlanden, mit weiß-blauen und rot-weiß-roten Fähnchen geschmückte Baum in traditioneller Weise auch händisch in der Ortsmitte Irching aufgestellt.
Anschließend folgte ein Festzug zum „Festzelt“ wo die FF Irching alle Mitfeiernden zum Spanferkelessen einlud, um den Brauch und die erwiesene Kameradschaft der Feuerwehren zu feiern.

Händisches Aufstellen des Maibaumes auf traditionelle Weise.

Übergabe des oberösterreichischen Maibaumes an unsere Nachbarn in Bayern.

❖ Klassentreffen des Jahrganges 1946/47

Gemeinsames Erinnerungsfoto vom Klassentreffen des Jahrganges 1946/47 mit Frau OSR Dir. Anna Stadlinger und Handarbeitslehrerin Auguste Schmidbauer.

Viele ehemalige Kirchdorfer des Jahrganges 1946/47 kamen im Mai zum Klassentreffen zusammen, sogar aus der Schweiz, aus Südtirol und aus Deutschland reisten die einstigen Schulfreunde an. Mit einer gemeinsamen Gottesdienstfeier begann das Treffen. Beim anschließenden Mittagstisch in der Schlosstaverne und bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus „Vogelparadies“ erinnerte man sich beim Betrachten von Fotos an die Schulzeit und plauderte über vergangene Zeiten.
Der Tag klang bei einer Jause im Gasthaus Marienhof gesellig aus.

❖ Zivilschutzabend

Franz Danninger, Zivilschutzbeauftragter mit den Referenten und dem Gemeindevorstand.

Franz Danninger, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde lud Ende März zum Zivilschutzabend in die Schlosstaverne ein und er konnte neben namhaften Referenten auch zahlreiche Interessierte dazu begrüßen. Nach einer kurzen Einführung durch den Zivilschutzbeauftragten des Bezirkes, Josef Wambacher folgten Vorträge zu aktuellen Themen. Karl Eibl vom Bezirkspolizeikommando berichtete über Maßnahmen zur Sicherung des Eigenheimes und Diakon Heinz Rieder referierte zum Thema „Stressbewältigung nach schweren Schicksalsschlägen“. Zum Abschluss wurden unter allen Teilnehmern schöne Preise verlost.

❖ Wallfahrt nach Maria Schmolln

Am ersten Maiwochenende machten sich 19 Kirchdorferinnen und Kirchdorfer auf zur alljährlich stattfindenden Fußwallfahrt nach Maria Schmolln und gingen pünktlich um 3 Uhr früh von der Gaishofer-Kapelle in Graben los. Die Gruppe wurde angeführt vom Zechprobstteam Josef Schachinger, der das Kreuzl trug und den beiden Vorbetern Georg Schießl und Josef Nöbauer. Mit dabei war diesmal auch unser Pfarrer Herr Markus.
Der Weg führt über Altheim und St. Laurenz Richtung Schachawald und Treubach. Dort kamen weitere Wallfahrer dazu, sodass die Gruppe auf 40 Teilnehmer anwuchs. Punkt 6 Uhr beim Morgenläuten ging es von dort Richtung Maria Schmolln.

Auf Wiesenwegen, auf Straßen, durch den Wald, vorbei an Kapellen und Marterl führt der Weg.

Der Weg führt auch durch die Ortschaft Schweigertsreith.
Ein letztes Mal steil bergauf und das Ziel ist erreicht. Dort wurde mit vielen anderen Wallfahrern gemeinsam Gottesdienst gefeiert, musikalisch umrahmt von einer Abordnung des Musikvereines Kirchdorf.
Mehr als 20 Kirchdorferinnen und Kirchdorfer trafen sich mittags zu einer Andacht und machten sich dann auf den Rückweg, der durch den Gaugshamer Wald führt.

Anna, Teresa und Stefanie beim Läuten der Kapellenglocke in Schweigertsreith.

„Aufi und Abi, wie im richtigen Leben“, so lässt sich der Weg nach Maria Schmolln beschreiben.

Kurze Rast und inne halten: beim Blick auf Maria Schmolln wird ein Marienlied angestimmt.

Nach 45 Kilometer Fußmarsch kehrten die Wallfahrer nach Kirchdorf zurück, wo mit einer Maiandacht in der Pfarrkirche der Tag abschloss. „Es war schön und so Gott will sind wir nächstes Jahr wieder dabei!“ waren sich die Wallfahrer einig.

❖ Markus Grasl ist neuer Propst im Stift Reichersberg

Am Freitag, 13. Mai fand im Stift Reichersberg die Propstwahl statt. Markus Grasl wurde zum Nachfolger von Administrator Gerhard Eichinger gewählt. Der neue Propst ist gebürtiger Niederösterreicher, nach der Matura an der HTL Wr. Neustadt und dem Zivildienst trat er in das Stift Reichersberg ein, wo er 2010 zum Priester geweiht wurde.
Herr Markus war bis 2015 Pfarrprovisor von Antiesenhofen und Reichersberg und seit Herbst 2015 Pfarradministrator von Kirchdorf, St. Georgen und Mörschwang.

Herzliche Gratulation zur Propstwahl und viel Freude und Erfüllung in Deinem weiteren Wirken und künftigen Aufgaben wünschen Dir von Herzen Deine Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

❖ Florianiamt

Am Sonntag, 1. Mai feierten die Kameraden und die Feuerwehrjugend der Feuerwehren Katzenberg und Kirchdorf ihren Schutzpatron, den Hl. Florian. Im feierlichen Gottesdienst mit Totengedenken, gestaltet von Pfarrer Markus, und anschließendem Umzug, begleitet vom Musikverein dankten die Feuerwehren für ein unfallfreies Jahr und baten um Gottes Beistand bei ihren künftigen Einsätzen.
An diesem Tag wurde auch das neue Trauerband der FF Kirchdorf, gespendet von Christl Schrems, gesegnet.

Die Feuerwehren Kirchdorf und Katzenberg feierten gemeinsam das Florianiamt.

❖ Bezirks-Frühjahrstagung der Goldhauben- und Kopftuchgruppen

Kürzlich fand im Gasthof Schachinger in Waldzell die Frühjahrstagung der Goldhauben- und Kopftuchgruppen des Bezirkes Ried im Innkreis statt. Bez.-Obfrau Monika Berger konnte dazu die Obfrauen und Stellvertreterinnen der 36 Goldhaubengruppen begrüßen.
Im Bezirk Ried gibt es 738 Goldhaubenfrauen, Kopftuchträgerinnen und Huttrachten, 244 Häubchenmädchen und 7 Buben sowie 412 unterstützende Mitglieder. Im Jahr 2015 wurden von den Goldhaubengruppen des Bezirkes 34.400,- Euro an soziale und kirchliche Institutionen gespendet. Diese Summe wurde von den Frauen bei den verschiedenen Veranstaltungen durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen eingenommen.
Einige Gruppen im Bezirk Ried im Innkreis feiern in nächster Zeit ihr 40-jähriges Bestehen, in Linz findet dazu am 16. Oktober 2016 eine Wallfahrt mit einem Gottesdienst im Mariendom anlässlich „40 Jahre Goldhaubengemeinschaft Oberösterreich“ statt. Im Bezirk sind heuer Lohnsburg und Waldzell an der Reihe.

Die Obfrauen der Goldhaubengruppen trafen sich zur Frühjahrstagung.

Union Kirchdorf am Inn

Die Fußball-Saison wurde am 9. April mit einem Freundschaftsspiel in der Inn-Arena eröffnet. Die Bierliga zeigte sich in einem spannenden Match gegen den F.C. Hello Titty Club aus Brunnental kämpferisch bis zum Schluss. Mit einem Spielstand von 3:2 für die gegnerische Mannschaft musste sich die Bierliga jedoch geschlagen geben.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Bürgermeister Schöppl lud die Goldhaubenfrauen in die Schlosstaverne zu Kaffee und Kuchen ein und bedankte sich für das vorbildliche ehrenamtliche Wirken, das soziale Engagement sowie die schöne Gestaltung des Osterbrunnens.

Einladung zur Mitfeier der Maiandacht

Am Freitag den 20.05.2016 um 19.00 Uhr

bei der Währer - Kapelle in Pirath.

Nach der Andacht lädt die

Hofmarkler Zeche zu einem

kleinen Umtrunk und gemütlichem

Beisammensein ein.

Veranstaltungshinweise - Vorankündigungen

Hofmarkler Zeche - Maiandacht am Freitag, 20. Mai um 19 Uhr bei der Währerkapelle
Bierliga Katzenberg - Ausflug von Samstag, 21. Mai bis Sonntag, 22. Mai
Pfarre - Erstkommunion am Sonntag, 22. Mai um 9.30 Uhr in Mühlheim
Pfarre - Vorabendmesse, Familiengottesdienst am Mittwoch, 25. Mai um 19 Uhr
Pfarre - Fronleichnam am Donnerstag, 26. Mai, Gottesdienst um 8.30 Uhr, anschl. Prozession in Mörschwang für alle drei Pfarren, Goldhaubenfrauen nehmen in Tracht daran teil
Musikverein - Ausflug von Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai
Pfarre - Wortgottesfeier am Sonntag, 29. Mai um 9.30 Uhr
Goldhauben- und Kopftuchgruppe - Bezirksmaiandacht in Pattigham am Sonntag, 29. Mai
Pfarre - Herz-Jesu Andacht und Messe am Freitag, 3. Juni um 16.30 Uhr
Feuerwehren - Abschnittsbewerb in Kobernaußen am Samstag, 4. Juni
Pfarre - Herz-Mariä Andacht am Samstag, 4. Juni um 19 Uhr
Pfarre - Herz-Jesu Fest am Sonntag, 5. Juni, um 9.30 Uhr Hochamt, um 14 Uhr Herz-Jesu Prozession mit Festpredigt
Jugend - Kick-off am Sonntag, 5. Juni
kfb - Messfeier am Mittwoch, 8. Juni um 19 Uhr, anschließend Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schlosstaverne in Katzenberg, Referentin Gertrude Pallanch
Pfarre - Seniorenmesse am Freitag, 10. Juni um 16.30 Uhr
Musikverein - Gemeinschaftsabend am Samstag, 11. Juni
Feuerwehren - Abschnittsbewerb und FF-Fest in Utzenaich am Samstag, 11. Juni
Pfarre - Vorabendmesse am Samstag, 11. Juni um 19 Uhr
Pfarre - Kinderkirche am Sonntag, 12. Juni um 9.30 Uhr
Hofmarkler Zeche - Landlerprobe am Mittwoch, 15. Juni
Pfarre - Seniorenmesse am Freitag, 17. Juni um 16.30 Uhr
Kindergarten - Sommerfest am Freitag, 17. Juni ab 18 Uhr
Feuerwehren - Wasserwehr-Landesbewerb in Schärding von Freitag, 17. Juni bis Samstag, 18. Juni
Union - Bierliga-Kleinfeldturnier am Samstag, 18. Juni
Kirchenchor - Ausflug von Samstag, 18. Juni bis Sonntag, 19. Juni
Pfarre - Wortgottesfeier am Sonntag, 19. Juni um 9.30 Uhr
Musikverein - Bezirksmusikfest in Tumeltsham am Samstag, 25. Juni
Pfarre - Firmung am Sonntag, 26. Juni um 9.30 Uhr, Gestaltung Musaikchor
Musikverein - Kurkonzert am Sonntag, 26. Juni um 20 Uhr in Bad Griesbach

IMPRESSUM: „Kirchdorfer Gemeindenachrichten"
Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4982 Kirchdorf am Inn 9 * Eigenvervielfältigung
Medienrechtliche Ansprechperson: Bgm. Schöppl Josef * Tel.: 07758/2815 * Fax: 07758/2815-4 * DVR: 0563251
E-mail: gemeinde@kirchdorf-inn.ooe.gv.at **Homepage:** www.kirchdorfaminn.at